

23. Sep. 2013, 15:10

E-PAPER | RSS | Mediadaten | Mobil | Shop | SCREENSAVER

Hamburger Abendblatt

Abendblatt als Startseite | Abo-Shoo | E-Paper | www.abendblatt.de

19° | 11°
Wetter in Hamburg

Web | Archiv | Branchen
Suchen

Home | Hamburg | Region | Politik | Sport | Wirtschaft | Aus aller Welt | Kultur & Live | Wissen | Reise | Auto | Ratgeber | Karriere | Hamburg-Guide | e-shopping

Straßenfest | Altona | Bergedorf | Eimsbüttel | Hamburg-Mitte | Hamburg-Nord | Harburg | Wandsbek | Polizei | Landespolitik | Persönlich | Von Mensch zu Mensch

Home > Hamburg > Martin Schulz plädiert im Rathaus für ein starkes Europa

Ausdrucken | Bookmarks | Versenden | Gefällt mir | 5 | Twitter | | |

14.09.13 EUROPÄDEBATTE

Martin Schulz plädiert im Rathaus für ein starkes Europa

Das Europa-Kolleg Hamburg feiert sein 60. Jubiläum. Die Kernfrage aus dem Festvortrag von EU-Parlamentspräsident Martin Schulz: Kann Europa im 21. Jahrhundert neben Indien und China bestehen?

Von Marlies Fischer

Foto: dpa

EU-Parlamentspräsident Martin Schulz plädierte im Hamburger Rathaus für echte europäische Demokratie und mehr Transparenz.

Google Anzeige

Mallorca Last Minute
Last Minute Mallorca Sale - Alles muss raus - Jetzt zuschlagen!
www.itur.com/Mallorca

Hamburg Martin Schulz war voll des Lobes über die Gastgeber-Stadt. "Hamburg ist mit seinem Hafen das Tor zur Welt, ein Platz für Debatten und Meinungsreife, Begegnung und Völkerverständigung", sagte der Präsident des Europäischen Parlaments am Freitag im Hamburger Rathaus. Schulz war dort der Festredner zum 60. Geburtstag des Europa-Kollegs. Deutsche und ausländische Hochschüler sollten damals - acht Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges - mit Gründung dieser wissenschaftlichen Institution die Möglichkeit haben, sich intensiver mit europäischen Themen zu beschäftigen. Mehr als 600 Studentinnen und Studenten aus 57 Ländern haben bis heute einen Abschluss am Europa-Kolleg gemacht.

LINKS

Bundestagswahlkampf: Martin Schulz: "Für Steinbrück ist noch alles drin"

leben 70 Millionen Menschen, die Hälfte davon älter als 65 Jahre. Die Weltbevölkerung liegt bei neun Milliarden Menschen.

Re-Nationalisierung ist keine Alternative zur EU
"Wir können uns nicht mehr entkommen", sagte Schulz. "Wir leben in einer vernetzten, globalisierten Welt, in der für trans nationale Probleme ebenso Lösungen gefunden werden müssen." Wenn die Europäer ihr Gesellschaftsmodell mit Wohlstand und Wachstum, Frieden und Sicherheit bewahren wollten, dann müssten sie schon heute über die Welt von morgen nachdenken. Wer jetzt sage, es habe die Stunde des Nationalstaates geschlagen, dem werfe er Realitätsverlust vor, so der SPD-Politiker. "Re-Nationalisierung ist keine Alternative zur EU." Der Nationalstaat sei vielleicht klarer, übersichtlicher und heimlicher, aber möglicherweise in einer Zeit, in der Weltregionen wie China, die USA, Indien oder die Staaten Südostasiens den Ton angeben würden, nicht lebensfähig.

"Europa ist kein Nullsummenspiel, bei dem einer verlieren muss, damit der andere gewinnen kann", sagte Martin Schulz. "Heute verlieren EU-Staaten nicht ihre Souveränität, sondern die Europäische Union gewinnt Handlungs- und Gestaltungsmacht." Für Klarheit und echte europäische Demokratie plädierte der Parlamentspräsident, damit jeder die Entscheidungen in Europa nachvollziehen und zuordnen kann. Was auf nationaler, regionaler oder lokaler Ebene besser zu regeln sei, sollte dort entschieden werden. "Da, wo die EU zuständig ist, soll sie durch eine europäische Regierung handeln."

Die Idee des geeinigten Europas hat immer noch Strahlkraft
Momentan sei das die EU-Kommission. "Der Chef der Kommission muss bei der Europawahl mit seinem Programm antreten und dann vom Europaparlament gewählt werden. Hierdurch könnte man diejenigen abwählen, mit denen man nicht einverstanden ist, weil der Kommissionspräsident nicht mehr hinter verschlossenen Türen von den Regierungschefs ausgekugelt wird."

Schulz betonte, dass von der Idee des geeinigten Europas immer noch Strahlkraft ausgehe. "Ein starkes Europa mit der Hoffnung auf soziale Gerechtigkeit und ein besseres Leben kann weiterhin weltweit ein Vorbild sein."

Nützliche Links

- Immobiliens Hamburg
- Jobs Hamburg
- Veranstaltungskalender
- Kinoprogramm
- Hamburg im Bild
- Abendblatt-Archiv
- Wetter
- TV-Programm
- Kleinanzeigen
- Abonnement
- Expertenverzeichnis
- Anzeige schalten

Weitere Links »

Anzeige

Sonntags-Shopping
29.09.2013
13 – 18 Uhr
Unter dem Motto: FILMFEST HAMBURG
citymanagement-hamburg.de

MEISTGELESENE ARTIKEL

1. VOLKSENTSCHEID Mehrheit der Hamburger will Energienetze zurückkaufen
2. LIVETICKER ZUR BUNDESTAGSWAHL Brüderle und Rösler deuten ihren Rücktritt an
3. BUNDESTAGSWAHL IM LIVETICKER Hochrechnung: Union steuert auf absolute Mehrheit zu
4. DER TAG DANACH Volksentscheid gegen den Bürgermeister und Vaterfall
5. BUNDESTAGSWAHL 2013 SPD holt fünf von sechs Hamburger Wahlkreisen

Alles über Ihre Straße
Bitte Straßenamen eingeben

VIDEOEMPFEHLUNGEN
powered by

Großauftrag für Airbus | USA schießen mit stärkster Rakete der ...

Grausamer Fund: Abgetrennter Kopf ... | Größter Friedhof Europas in Ohlsdorf

TOP BILDERGALERIEN

Hamburg stimmt für den Rückkauf der Netze | Kohle-Frachter havariert auf Elbe

Waffensubmone in Wilhelmsburg entdeckt | Diese Promis unterstützen Herrn von Eden

Anzeige

Mrs. SpOrty
Ihr freundlicher Sportclub in der Nachbarschaft

Summerferien